

Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg – Abitur 2024

1. Allgemeines – Oberstufe/Kursstufe
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahl
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Fachhochschulreife

1 Allgemeines

Gliederung der Oberstufe in

- ❖ 1-jährige Einführungsphase (Klasse 10 – 2021/22)
 - endgültige Kurswahl 8 Wochen vor Ende der Einführungsphase
- ❖ 2-jährige Qualifikationsphase (Kursstufe 2022-2024)
 - Jahrgangsstufen 11 und 12 mit Abschluss durch Abiturprüfung
- ❖ 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine Einheit
 - alle Leistungen fließen in das Abschlusszeugnis ein (Block I)
 - i.d. Regel keine Umwahlen möglich – nur innerhalb der ersten beiden Wochen
- ❖ Unterstützung durch Informationen und Beratung durch die Oberstufenberater und Tutoren



2 Fächer und Kurse

2.1 Aufgabenfelder, Pflicht- und Wahlbereich

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, BK	Literatur und Theater
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Ethik	Psychologie Philosophie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	Astronomie
ohne Zuordnung	Sport	

2 Fächer und Kurse

2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Arten von BLL: Seminarkurs, Schülerstudium, Wettbewerb

Seminarkurs:

- 3-stündig in JG 11
 - fächerübergreifende Themenstellung
 - selbstständiges Erarbeiten von bestimmten Themen
 - Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen, nicht aber Deutsch oder Mathematik.

3 Kurswahl

3.1 Leistungsfächer (LF)

- SuS wählen **drei Leistungsfächer** (5-stündig)
- als **LF 1** und **LF 2** müssen entweder Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen oder Naturwissenschaften gewählt werden

LF 1:	D, M, FS, NW
LF 2:	D, M, FS, NW
LF 3:	weiteres Fach

Leistungsfächer:

Vermittlung erweiterter und exemplarisch **vertiefter Kenntnisse und Kompetenzen**
(Förderung **leistungsstarker** SuS)

3 Kurswahl

3.2 Basisfächer (BF)

dreistündig:

- Deutsch
- Mathe
- Fremdsprachen
- Naturwissenschaften

zweistündig:

- Geschichte
- Geographie und GK
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

Basisfächer:

allgemeine Orientierung im Bereich des Faches, Sicherung einer breiten Grundbildung

3 Kurswahl

3.3 Wahlfächer (WF)

zweistündig:

- Literatur und Theater
- Psychologie
- Philosophie
- Astronomie

3 Kurswahl

3.4 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse* ist vorgeschrieben:

- ✓ $3 \times 4 = 12$ fünfstündige Kurse (drei Leistungsfächer)
- ✓ 30 weitere Kurse
- ✓ (28 Basiskurse (7×4) + 1 x 2 Wahlfächer, Basiskurs od. Seminarfach)
- ✓ Profilierung (2 FS + 1 NW oder 2 NW + 1 FS)

Kurz und knapp:

Die Belegungspflicht umfasst **42 Kurse**.

*Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

3 Kurswahl

3.5 Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- ✓ 12 Kurse in den Leistungsfächern (davon 2 LF doppelt gewertet)
- ✓ 28 Kurse in den übrigen Fächern

Kurz und knapp:

Genau **40 Kurse** sind anrechnungspflichtig.

3 Kurswahl

3.6 Übersicht 1

Belegungspflicht

Als Leistungs- bzw. Basisfach:

- Deutsch
- Mathematik
- FS
- NW
- eine weitere FS/NW
- *BK/Mus*
- Geschichte
- Geo/GK
- *Religion/Ethik*
- *Sport*

→ **mindestens 42** Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht

- **12 Kurse in den 3 LF (davon 8 Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**
- Deutsch
- Mathematik
- FS
- NW
- eine weitere FS/NW
- BK/Mus
- Geschichte
- Geo/GK
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ **genau 40** Kurse insgesamt

3 Kurswahl

3.7 Übersicht 2: Wahlbeispiele

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3
Leistungsfächer (5-stündig)	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer (3-stündig)	Französisch Chemie	Mathematik Biologie	Deutsch Englisch Chemie
Basisfächer (2-stündig)	Geschichte* Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
Wahlbereich	Astronomie	LuT	Psychologie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs	

*Die rotgeschriebenen Fächer sind mündliche Prüfungsfächer.

3 Kurswahl

WAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DIE ABITURPRÜFUNG



4 Leistungsmessung und Notengebung

4.1 Notengebung

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

- **Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden.**
- Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ / „unterbelegt“ bezeichnet.
- **in den 4 Halbjahren (=Block I) max. 8 Unterbelegungen, davon höchstens 3 in Leistungsfächern**

4 Leistungsmessung und Notengebung

4.2 Leistungsmessung

- in LF: 2 Klausuren pro Halbjahr
- in BF und WF: 1 Klausur pro Halbjahr
- insgesamt 3 GFS in 3 verschiedenen Fächern über die 4 Halbjahre verteilt (4. GFS auf Wunsch möglich)

5 Abiturprüfung

- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- 5 Prüfungsfächer: 3 schriftliche, 2 mündliche
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden.
- **Deutsch und Mathematik sind als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach verpflichtend.**
- Die Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn eine der 5 Prüfungen, inklusive mündlicher Zusatzprüfungen, mit insgesamt 00 Notenpunkten abgeschlossen wird. Ausgleichmöglichkeiten:
 - Im Falle einer schriftl. Klausur mit 00 NP kann man durch eine mündl. Zusatzprüfung mit 01 NP ausgleichen.
 - Im Falle einer mündl. Prüfung mit 00 NP kann man eine mündl. Zusatzprüfung 1 Woche später mit 01 NP ausgleichen.

5 Abiturprüfung

5.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei belegten Leistungsfächern

5.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- eine mündl. Prüfung kann ggf. durch eine BLL ersetzt werden, jedoch **nicht** in Deutsch oder Mathematik

6 Gesamtqualifikation

- Block I** -> Leistungen in den (genau) 40 Kursen (2 LF doppelt gewertet)
-> BLL kann 2-fach angerechnet werden
-> Unterbelegung von maximal 8 Kursen, davon 3 Kurse in den LF
-> max. 600 Punkte (40 • 15)

min. 200 Punkte

- Block II** -> Leistungen in der Abiturprüfung, Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer **4-fach gewertet** (schriftl. 3 LF, mdl. 2 BF)
-> in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 LF) mind. 20 Punkte
-> in jedem Prüfungsfach mind. 1 Punkt
-> in **keinem** der 5 Prüfungsfächer 00 Punkte
-> max. 300 Punkte (5 • 15 • 4)

min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → 2,1).

7 Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

vgl. Leitfaden S. 45